

Rundschreiben der Schulen

- Lycée, Diohine
- Notre-Dame de Mont Rolland
- Notre Dame des Victoires, Diourbel
- Saint Augustin, Thiès
- Sainte Bernadette, Thiès
- Sainte Croix, Bambey
- Saint Jean Apôtre, Ngascop
- Sainte Thérèse de Lisieux, Khombole

Liebe Pateneltern, liebe Freunde/-innen und Gönner/-innen

Jeweils Mitte Jahr lassen uns die Schulen ihre Berichte zukommen. Zwar liegen die Resultate der Schlussprüfungen in diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Dennoch gibt es über das vergangene Schuljahr 2017/2018 viel zu berichten.

Die Direktoren von Sainte Croix und Sainte Bernadette erwähnen zunächst den zeitweiligen Streik der Lehrer/-innen der öffentlichen Schulen. Die Lehrer/-innen der von „Hand für Afrika“ betreuten Schulen waren daran nicht beteiligt, da sie – insbesondere dank unserer Unterstützung – über gute Arbeits- und Unterrichtsbedingungen verfügen. Entsprechend konnten sie sich auch im vergangenen Schuljahr engagiert für die Ausbildung der Kinder einsetzen. Nebst dem qualitativ guten Unterricht bemühten sie sich dabei auch, für die Kinder trotz der bescheidenen, finanziellen Mittel pädagogische Ausflüge, Projekte und kulturelle Anlässe zu organisieren. So haben beispielsweise die grösseren Schüler/-innen von Saint Augustin die Insel Gorée besucht, von wo aus einst Sklaven von Afrika nach Europa und Nordamerika verschifft wurden. Weitere Besuche führten die Schulen in das Naturreservat Parc de Hann und die Küstenstadt Joal-Fadiouth. Daneben wurden an mehreren Schulen interreligiöse Messen und weitere, spezielle Feiern organisiert, in Mont Rolland etwa im Gedenken an Alphonse Diop und Robert Mbade Seck sowie weitere Verstorbene. Ein besonderes Fest gab es schliesslich auch in Sainte Thérèse de Lisieux, wo sich die Kinder über ein grosses Unterhaltungsprogramm, spezielle Spiele und zahlreiche Stände freuen durften.

Gerade aus europäischer Sicht immer wieder eindrücklich ist das in den Briefen geschilderte Bestreben, die Leistungen der besten Schüler/-innen im Rahmen besonderer Veranstaltungen zu würdigen. Von entsprechenden Anlässen berichten etwa Sainte Croix, Saint Augustin und Mont Rolland. In Sainte Bernadette wurden die drei Klassenbesten gar mit einem Ausflug ins Grand Théâtre und in den Parc Soumbédioune belohnt. Zwei Schulen durften sodann ganz besondere Erfolge ihrer Schüler/-innen verbuchen: Mont Rolland brillierte beim Wettkampf des Schulinspektorats des Departements Tivaouane, während eine Schülerin von Sainte Croix, Marie Rose Kandji, das Land Senegal am Diktatwettbewerb Paul Gérin-Lajoie in Kanada vertreten durfte – eine ausgesprochen grosse Ehre, die alle mit berechtigtem Stolz erfüllte.

Schliesslich kommen in ausnahmslos allen Briefen die Dankbarkeit für die Unterstützung durch „Hand für Afrika“ und die Grosszügigkeit sowie Herzlichkeit der Pateneltern und Gönnern/-innen zum Ausdruck.

Thiès / St. Gallen, August 2018

